

# Himmel und Erde

Designer und Architekt: Prof. Jürg Steiner 60/  
Eine Ausstellung und ein Buch zum Ehrentag

Prof. Bazon Brock (l.) und  
Jubililar Prof. Jürg Steiner bei der  
Ausstellungseröffnung.



Foto Michael Mutzberg

Zum 60. Geburtstag des Wuppertaler Designers, Ausstellungsgestalters und Architekten Prof. Jürg Steiner fand am 13. April die Ausstellungseröffnung „Himmel und Erde“ statt. Die Ausstellung im Foyer des Gebäudes I präsentiert 60 auf Glas gedruckte Vertikalpanoramen von bis zu 120 cm Höhe. Die Panoramen bestehen aus jeweils drei bis fünf Fotografien. Die Ausstellung ist noch bis zum 30. April zu sehen.

und aktuelle Studierende von Prof. Steiner (bis 30. April, Campus Griffenberg, Fuhlrottstraße 10, Gebäude I, Foyer.)

#### Kontakt:

Prof. Jürg Steiner  
Fachbereich Design und Kunst  
Telefon 0202/439-5757

[www.steiner.ag](http://www.steiner.ag)

Bei der Ausstellungseröffnung hielt Prof. Dr.h.c. Bazon Brock den Einführungsvortrag und präsentierte die gleichnamige Festschrift „Himmel und Erde“. Das von Prof. Brock herausgegebene Werk umfasst 288 Seiten und enthält 191 großformatige Vertikalpanoramen, aufgenommen von Prof. Steiner.

Jürg Steiner ist seit 2000 Professor für Ausstellungs- und Messe-Design (Kommunikationsarchitektur) an der Bergischen Universität. Als Fotograf entwickelte Steiner die Darstellungsweise des Vertikalpanoramas, wie sie die Festschrift präsentiert. Die Vertikalpanoramen lösen Architektur als verwobenen Zusammenhang von Vertikalem und Horizontalem auf.

Die Wuppertaler Professoren Dr. Gerda Breuer, Dr.h.c. Bazon Brock, Dr. Ulrich Heinen und Wolfgang Körber sowie der Tübinger Kulturwissenschaftler Prof. Dr. Gottfried Korff und Stephan Sensen, Museumsleiter Burg Altena, verfassten wissenschaftliche Beiträge für die Festschrift, ergänzt durch einen gemeinsamen Beitrag der Wuppertaler Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Ulrich Braukmann, Prof. Dr. Claus Ahrens und Dipl.-Ök. Thorsten Böth. Ein Grußwort von Uni-Rektor Prof. Dr. Lambert T. Koch rundet die Festschrift ab.

Initiatoren der Ausstellung und Festschrift sind Olaf Mehl, Robin Höke, Daniela Nählen, Kolja Thomas und Philipp Schröder, ehemalige



Fotografie Jürg Steiner